

Bonnellus-Watermaal, am 29-7-46.

Dies 22

Sehr geehrter Herr Doktor, Ihre gütige Erinnerung
ehrt mich außerordentlich. Ich sende mit aber
meinen Roman als manuscrit à imprimer néan-
moins an die angegebene Adresse und zur Weiterbeförderung
an Sie zu schicken. Aus meinen zahlreichen Vagabonda-
gen habe ich nicht viel mehr als dies letzte Regime
geschickt. Bitte tun Sie mir die sehr große Liebe dieses
Einzelstückes verzeihen zu betonen.

Was sonst sagen? Sie wissen sehr gut Schrift-
steller vor Resistenz der Barikade nach ziemlich nahe
stehen. Was mich besonders angeht, so war die Voraussetzung
zur Flucht aus Europa häufig und nicht gering. Ich
habe den besorgten freundschaftlichen Konsularbeamten sogar
schon förmlich besagt, dass ich weiter bis zum Jahre
nach den Präsidenten v. L. S. A. umzubringen dachte.
(Das war nämlich die *conditio sine qua non* für den
Eintritt ins Paradies). Im letzten Augenblicke jedoch
ging es mit immer wieder gegen den Strich für
Kellergewölbe, Ranthandlungsenergie oder Lederstrumpf-
abenteuer anzuhaken oder bestenfalls, ehigerige
Protynasen irgendwelcher College zu universität-
historikern und kritischen Philosophen
auszubilden.

Mit kollegialem Gruß
und in vollkommener
Ergebenheit

Ihr

Max Hachdorf.



